

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Gehrden



Sitzungs-Nr.:                    **Gehrd/007/09-14**  
Sitzungs-Tag:                   **18.04.2013**  
Sitzungs-Ort:                   **Gehrden, Rathausstraße, Gaststätte  
"Zur alten Post"**

Beginn der Sitzung:         **19:30 Uhr**  
Ende der Sitzung:             **21:05 Uhr**

### **CDU:**

Gerdes, Ferdinand  
Gerdes, Markus  
Menke, Hartwig  
Troester, Wolfgang

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Hoemann, Franz

### **UWG/CWG:**

Herbst, Helmut

### **FDP:**

Klöhn, Kornelia

### **Als Gast nimmt teil:**

Weber, Josef

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung und Form und Frist der Einladung**
- 3. Abarbeitung alter Tagesordnungspunkte**
- 4. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 858,24 €**
- 5. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses in Höhe von 1.326,24 €**

6. **Öffentliche Telefonzelle an der Bürgerhalle**
7. **"Unser Dorf hat Zukunft"; Bestätigung der Nichtteilnahme am Wettbewerb**
8. **Auflösung des Vereins "Pro Gehrden"; Vereinsvermögen**
9. **Parkverbot an der Straße "Am Escherfeld"**
10. **Antrag der CDU: "Gehrden räumt auf"**
11. **Schulwegsicherung "Rotheweg", Sachstandsbericht**
12. **Problematik Tiefbrunnen und geplantes Gebäude**
13. **Alte Feuerwehrspritze Gehrden, weitere Nutzung**
14. **Bekanntgaben**
15. **Anfragen der Zuhörer**
16. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung und Form und Frist der Einladung**

Der Vorsitzende des BzA, Herr Hartwig Menke begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch den Bezirksverwaltungsstellenleiter, Herrn Josef Weber.

Es bestehen keine Einwände zu Frist und Form der Einladung.

### **3. Abarbeitung alter Tagesordnungspunkte**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt mit den teilnehmenden Zuhörern.

Dieser Tagespunkt ist aus gegebenem Anlass ausgefallen.

#### **4. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 858,24 €**

Beschlussvorlage: Anhand der Schlüsselzuweisung des letzten Jahres (100%) sollen die aufgeführten Gehrdenere Vereine den o. a. Geldbetrag prozentual erhalten.

Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### **5. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses in Höhe von 1.326,24 €**

Beschlussvorlage: Aufgrund der durch Herrn Krawinkel dargestellten Situation des Tennisvereins soll er einmalig einen Geldbetrag von 1.200 € aus dem o. a. Etat erhalten.

Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### **6. Öffentliche Telefonzelle an der Bürgerhalle**

Die Stadt Brakel informierte Herrn Menke über den Beschluss der Telekom, das an der Bürgerhalle befestigte Notfalltelefon zu entfernen. Als Grund wird die mangelnde Akzeptanz durch die Bevölkerung angegeben. Der BzA weist darauf hin, dass die Bürgerhalle ein öffentliches Gebäude ist und ein Telefon für eine Notfallalarmierung dringend notwendig ist. Der BzA sieht den erschwerten Ablauf einer telefonischen Benachrichtigung. Ziel muss ein „benutzerfreundlicher Telefonanschluss“ sein. Der BzA spricht sich einstimmig für die Beibehaltung des Telefonanschlusses aus.

#### **7. "Unser Dorf hat Zukunft"; Bestätigung der Nichtteilnahme am Wettbewerb**

Im Vorfeld führten Herr Menke und Frau Beineke schon Sondierungsgespräche. Eine Teilnahme auf Kreisebene wird gegenwärtig ausgeschlossen. Sie ist aber in Zukunft sicherlich zielführend (z. B. nach Einrichtung des neuen Kindergartens).

Beschlussvorlage: Nichtteilnahme am Wettbewerb.

Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### **8. Auflösung des Vereins "Pro Gehrden"; Vereinsvermögen**

Der Verein hat nach seiner Auflösung noch Geldmittel, die z. B. für Gehrdenere Umweltschutzmaßnahmen verwendet werden können. Über den genauen Verwendungszweck und die genaue Mittelverteilung soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden (heute nur Mitteilung der Gegebenheiten).

#### **9. Parkverbot an der Straße "Am Escherfeld"**

Herr Menke beschreibt die gegenwärtige, äußerst unbefriedigende Parksituation im Bereich des Schlosses.

Es fehlen hinreichend Stellplätze für die Autos der Gäste, so dass die Anlieger über katastrophale Zustände berichten. Mit Hinweisschildern (Schule, Halle...) könnte schon bei der Anmeldung durch die Schlossverwaltung die Situation entschärft werden. Die Verantwortlichen des Schlosses müssen jedenfalls dafür sorgen, dass entsprechender Parkraum am Schloss/im Nahbereich vorgehalten wird.

Beschlussvorlage: Die Auffahrt zum „Escherfeld“ und „Zu den Klippen“ soll mit Parkverbotschildern (Überprüfung durch Politessen) gekennzeichnet werden. Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### **10. Antrag der CDU: "Gehrden räumt auf"**

Herr Menke berichtet kurz über die entsprechende Intention dieser Aktion und das Procedere. Nach kurzer Diskussion wird folgende Beschlussvorlage formuliert: Teilnahme aller interessierten Bürger an einer solchen Maßnahme in nächster Zeit.

Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### **11. Schulwegsicherung "Rotheweg", Sachstandsbericht**

Herr Menke gibt einen Kurzbericht über die Verkehrslenkungs- und Sicherungsmaßnahmen. Auf der Grundlage des Berichts von Herrn Frischemeier der Stadt Brakel v. 17.01.2013 wurde festgestellt, dass zu beiden Seiten der Straße in Nähe der Bushaltestelle zwei entsprechende Warndreiecke (Schulweg) aufgestellt wurden und polizeiliche Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden sind.

#### **12. Problematik Tiefbrunnen und geplantes Gebäude**

Herr Menke gibt einen aktuellen Sachstandsbericht. In der kommenden Woche findet ein erneuter Pumpversuch statt (Problematik: Trübung des Wassers). Falls keine weiteren Bedenken bestehen, wird das Wasser in die Ringleitung gepumpt. Auf dem Brunnen wird ein notwendiges Gebäude (Pumenhäuschen) errichtet.

#### **13. Alte Feuerwehrspritze Gehrden, weitere Nutzung**

Herr Menke gibt einen aktuellen Sachstandsbericht. Alter Aufbewahrungsort ist das Feuerwehrgerätehaus. Neuer Standort mit direkter Unterstützung und Vermittlung durch Christoph Hoemann: Feuerwehrmuseum Hattingen. Die Übergabe erfolgt erst einmal für 5 Jahre, sie wird dort restauriert und ausgestellt.

Beschlussvorlage: Die alte Feuerwehrspritze Gehrden kommt ins Museum nach Hattingen.

## 14. Bekanntgaben

1. Die Gräberfelder auf dem Friedhof sind weitestgehend belegt. In Zukunft wird auch auf der Gräberparzelle „C“ (vgl. Skizze: Friedhof Gehreden) beerdigt.
2. Auf dem Friedhof wird ein Rollcontainer – nur für Plastikmüll – aufgestellt.
3. Glascontainer: Erst zwei der vier aufgestellten Glascontainer an der Bürgerhalle sind lärmisoliert. Der Kreis möge auch die zwei restlichen Container entsprechend nachrüsten. Zur Einhaltung der Befüllzeiten wurden Vorschläge unterbreitet: Großes Schild mit Aufschrift „Einfüllzeiten beachten“. Auch eine Benachrichtigung in der OWZ für die Gehrdenener Bürger (Zettelbeilage) wurde angeregt.

## 15. Anfragen der Zuhörer

Herr Horst Ewald

1. Herr Horst Ewald erklärt, dass die Mauer an der K 20 mit dem entsprechenden Zaun vor seinem Haus völlig schief, wackelig ist und damit nicht mehr verkehrssicher und reparaturbedürftig. Herr Menke weist darauf hin, dass die Firma Schönhoff schon im Oktober/November 2012 einen entsprechenden Auftrag zur Sanierung erhalten habe. Die Ausführung erfolge bald.
2. Herr Ewald weist zudem darauf hin, dass der Graben an seinem Grundstück voll mit Laub ist und ein Wasserabfluss nicht gegeben ist. Er beschreibt zum wiederholten Male die Problematik und bittet um Abhilfe.
3. Herr Ewald beklagt das Äußere des Agathenberges, der völlig verunkrautet und sich mit wild wachsendem Gebüsch darstellt (vorderer und hinterer Teil). Die Stadt möge deshalb einen Kontrollgang vornehmen und mit dem Schloss diesbezüglich sprechen (Besitzverhältnisse aufzeigen und Zuständigkeiten regeln). Herr Ewald verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Fronleichnamsprozession, die in diesem Jahr über den Agathenberg führt.
4. Der Ausbau des Weges „Auf den Klippen“ bis hin zum Gewerbegebiet ist bezüglich der Straßenbreite zu schmal angelegt (Problematik: entgegenkommende landwirtschaftliche Fahrzeuge).
5. Viele Besucher des Schlosses werden mit ihrem „Navi“ über die Straße „Auf den Klippen“ geführt. Es entstehen dadurch erhebliche verkehrsbedingte Irritationen und Verkehrsstaus. Das Schloss möge sich um eine eindeutige Positionierung bezüglich der Zufahrt ihrer Besucher mittels „Navi“ kümmern (Stadt soll diese Thematik ansprechen).

Herr Andreas Hoemann

1. Die freien Bauplätze im „Osterhäuser Weg“ werden als Schuttanladepplätze missbraucht. So liegen dort im hinteren Bereich noch Äste, trockene Pflanzen und Gesträuch im Rahmen der Ausbaumaßnahme der Straße.
2. Straßenbaumaßnahme „Osterhäuser Weg“: Die neu angelegten Rasenflächen zwischen den Parkbuchten sind abgesagt und müssen mit Erde neu befüllt und dann eingesät werden.  
Herr Menke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er bereits mit Herr Sentler von der Stadt gesprochen habe. Eine Einbauabnahme ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

## **16. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Herbst verweist erneut auf die Problematik des Erscheinungsbildes Straßenecke „Auf der Bache/Marktstraße“, Grundstück Familie W. (Auto ist dort dauerhaft abgestellt, ein großer Holzscheit nahe des Kreuzungsbereiches stellt ein erhebliches Sichthemmnis für Autofahrer dar).

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Hartwig Menke  
(Vorsitzender)

gez. Wolfgang Troester  
(Protokollführer)